



# Rinckart-Bote

der Martin Rinckart Gemeinde Eilenburg

Geistliches Wort  
Gottesdienste  
Gemeindeleben  
Kirchenmusik  
Kirchenmaus  
Mehrgenerationenhaus Arche  
Ansprechpartnerinnen  
& Kontakt

Dezember 2023 - Februar 2024



Mit Herzen, Mund und Händen

[www.kirche-eilenburg.de](http://www.kirche-eilenburg.de)

Monatsspruch Dezember:

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“

Lukas 2, 30+31

## Liebe Leserinnen und Leser!

Das ist beneidenswert! Da hat einer den Sinn des Lebens gefunden. Am Ziel sind die Wünsche eines Mannes, der sein Vertrauen auf Gott gesetzt hat. Am Ziel ist die Sehnsucht, dass mehr kommen muss im Leben, das so im Alltagstrott dahinplätschert. Der alt gewordene Simeon beeindruckt mich! So wie er möchte ich sagen können: „Nun bin ich ganz und gar zufrieden – zum Frieden gekommen –, sodass mein Leben nun sogar zu Ende gehen kann, und ich habe nichts verpasst oder versäumt.“

Wie kommt es, dass Simeon so etwas sagt?

Simeon ist seinem Retter begegnet, hat ihn sogar im Arm gehalten, dieses Kind, greifbar aus Fleisch und Blut. So nah kommt Gott! An dem neugeborenen Baby war noch gar nichts Besonderes.

Wie kam es, dass Simeon plötzlich mit seinen Augen Gottes Heiland erkennen konnte?

Simeon traute Gott etwas zu. Er wusste: Auf Gott kann ich mich verlassen, denn Gott hat mir ein ganz persönliches Versprechen gegeben (siehe Lukas 2, 26). Er wartete, bis es sich erfüllt. Er rechnete damit, dass Gott in sein Leben spricht. Simeon nahm Gott beim Wort. So bringt Gott ihn in den Tempel und öffnet ihm die Augen für seinen unscheinbaren Retter. Gott zwingt sich nicht auf oder ruft marktschreierisch. Er gibt eine sanfte „Anregung“, die uns leise ermuntert etwas zu tun.

Wer begreift, wer Jesus ist, und wer Jesu Hand als Rettung aus seinen Verstrickungen, aus seinen Sünden ergreift, dessen Augen haben den Heiland Gottes gefunden. So kommen auch wir zum Frieden. Zum Frieden mit Gott, zum Frieden mit uns selbst und zum Frieden mit den unerfüllten Wünschen unseres Lebens. So nah kommt Gott, auch heute noch!


Seien Sie herzlich begrüßt

*Ihre Pfarrerin E. Richter*



# Dezember 2023

*Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.* Lukas 2, 30+31

03.12. 1. Advent	10.30 Uhr	Nikolaikirche	Tauferinnerungsgottesdienst 
10.12. 2. Advent	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst
17.12. 3. Advent	18.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgottesdienst
24.12. Heiliger Abend	15.00 Uhr 17.00 Uhr	Nikolaikirche Marienkirche	Christvesper mit Krippenspiel Musikalische Christvesper
25.12. 1. Christtag	10.30 Uhr	Doberschütz	Gottesdienst mit Abendmahl
26.12. 2. Christtag	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst
31.12. Altjahrsabend	18.00 Uhr	Marienkirche	Andacht mit Abendmahl

# Januar 2024

*Junger Wein gehört in neue Schläuche.* Mk 2,22

01.01.	14.00 Uhr	Sprotta	Gottesdienst mit Abendmahl
07.01. 1. So. n. Epiphania	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst 
14.01. 2. So. n. Epiphania	18.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgottesdienst
21.01. 3. So. n. Epiphania	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst
27.01.	18.00 Uhr	Nikolaikirche	Andacht zum Holocaustgedenken
28.01. L. So. n. Epiphania	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst

# Februar 2024

*Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.* 2 Tim 3,16

04.02. Sexagesimae	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst 
11.02. Estomihi	10.30 Uhr	Dorfkirche	Gottesdienst
18.02. Invokavit	10.30 Uhr	Gemeindesaal	Gottesdienst
25.02. Reminiszere	18.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgottesdienst

## Aus unserem Gemeindeleben

*„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!  
In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte  
ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn  
ich hingeh, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu  
mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin. Und wo ich hingeh – den Weg  
dabin wisst ihr.“*  
Johannes 14

### Heimgerufen wurden:

Uta Weigelt im Juni 2023

Irma Buder im Juli 2023

Brigitte Bader im Juli 2023



*„Denn er hat für dich seine Engel entsandt und ihnen befohlen, dich zu behü-  
ten auf all deinen Wegen.“*  
Psalm 91,11

### Getauft wurden:

Juni 2023 - Lino Röhrborn in Hohenroda

September 2023 - Mats Rudi Leon Keller im Tierpark  
Eilenburg



*„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die  
größte unter ihnen.“*  
1. Korinther 13,13

### Getraut wurden:

September 2023 - Stefan und Antje Maczey in St. Nikolai





## Andachten

*Caritas-Altenpflegezentrum, Rödgener Landstraße 16:*

Di. 19.12., 23.1. und 27.2. um 10 Uhr

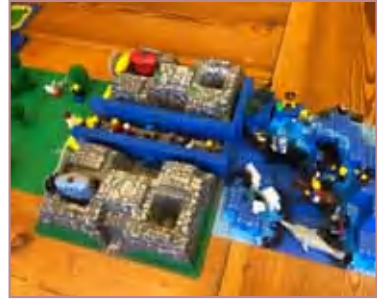
*Seniorenresidenz, Sydowstraße 1c: Termine bitte bei Pfarrerin Richter erfragen*

*DRK-Pflegeheim, Walter-Stöcker-Str. 8:*

Fr. 22.12., 26.1. und 1.3. um 10 Uhr

## Legotag in Eilenburg

Am Ende der Herbstferien kamen für den zweiten **Lego-Samstag** 15 Kinder zwischen 5 und 13 Jahren zusammen. Der Tag stand natürlich ganz im Zeichen der vielen Legosteinkisten, die wir wieder von der Delitzscher Gemeinde ausleihen konnten, und einer Geschichte, die wir aus Sicht der



tanzenden Miriam erzählt bekamen. Sie berichtete von ihrem Bruder Mose, und wie er mit den Israeliten die Rettung am Schilfmeer erlebt hat. Viele



der gebauten Lego-Welten ließen dann etwas von dieser Geschichte erahnen. Es war wieder ein toller Kindersamstag und wir freuen uns, wenn zum **Ende der nächsten Winterferien** wieder viele von Euch Lust auf Legobauen, Zuhören, Spiele, Singen und gemeinsame Zeit haben! Die konkrete Einladung folgt demnächst...

## Abendgottesdienst „Ausblicke“

Ausblicke

Monatlich findet seit September unser neues Abendformat „Ausblicke“ statt. Sonntags 18 Uhr kommen wir zusammen zum Wochenausklang, Innehalten und Kraftschöpfen für die neue Woche. Es gibt Raum für neue Lieder, musikalische Beteiligung, eigene Gebetsanliegen, Gedankenimpulse und Gesten, die gut tun. Wir freuen uns über Ihren Besuch, Ihr Mitfeiern und vielleicht auch die Lust, etwas selbst mitzugestalten, ein Musikstück zu spielen oder oder oder. Sprechen Sie dafür gern Teresa Förtsch an.

## Termine vom KinderKirchenLaden

Schaut vorbei: beim Nachmittagsangebot für Kinder im Vor- und Grundschulalter zum Spielen, Zuhören, Essen, Singen und Entdecken in den Räumen der Arche am Nikolaiplatz 3! Alle sind willkommen, auch ohne Vorwissen und Bindung an Kirche oder Gemeinde. Zusammen graben wir nach Geschichtsschätzen, erzählen, basteln miteinander, oder oder oder... Jeweils donnerstags, ab 15 Uhr (bis max. 18 Uhr). Bis bald im KiKiLa!

**Der letzte Termin in diesem Jahr: 21.12. ab 15 Uhr!**

Zuhören

Essen

Singen

Kreativ werden

**Türen auf...**

VOM  
**KINDERKIRCHEN  
LADEN**

IM OFFENEN TREFF DER ARCHE

**donnerstags, 15 - 17 Uhr**  
-> 19. Oktober  
-> 16. & 30. November  
-> 21. Dezember

*Gemeindehaus Eilenburg  
Nikolaiplatz 3 / 2. OG*

## Fensterputzer/in gesucht!

Die Kirchengemeinde sucht Hilfe bei Fensterputz-Arbeiten im Gemeindehaus. Wir würden uns wünschen, dass einmal jährlich die Fenster im EG und OG geputzt werden. Wer Lust auf einen Hinzuverdienst hat, melde sich bitte im Gemeindebüro (über Ehrenamts-Pauschale mit Mindestlohn steuerfrei möglich). Die Arbeiten können auch am Wochenende ausgeführt werden.



## Theatertag am 28. Oktober

Am 28. Oktober fand wieder ein Projekttag für Familien aus Eilenburg und Umgebung statt. Kinder zwischen 7 und 12 Jahren mit Geschwistern oder Elternteilen erlebten einen Schattentheater-Workshop mit der Puppenspielerin Steffi Lampe und ihrer Musikerkollegin. Wir hörten viele Töne und Klänge, tauchten ein in die Geschichte der Arche Noah und stellten unsere eigenen Stabfiguren her. Diese hatten dann ihren großen Auftritt in der Aufführung am Ende des Workshops, wo nochmal alle zusammen die biblische Geschichte ins Spiel brachten.



**Es war ein toller Familiensamstag!**





## Rinckart-Advent

Alle sangesfreudigen Eilenburgerinnen und Eilenburger sind am Samstagabend, dem 2.12. um 18 Uhr wie auch schon die letzten Jahre in die Nikolaikirche eingeladen. Dort können in großer Runde und unter Instrumentalbegleitung Advents- und Weihnachtslieder gesungen werden. Gerade für Menschen, die keine Zeit oder Muße haben in einem Chor zu singen, ist das eine schöne Gelegenheit in einer Gruppe gemeinsam zu singen. Zwischendurch gibt es zwei Geschichten zum Zuhören und vorweihnachtlichem Träumen. Außerdem kann man die Truhenorgel der Kirchengemeinde hören, die Kantorin Lena Ruddies bei der Gelegenheit spielen wird.

## Orgelmomente im Advent

Am Sonntag, dem 3.12. lädt die Kirchengemeinde zu „Orgelmomenten“ um 16 Uhr in die Stadtkirche ein. Eine halbe Stunde erklingt adventliche und weihnachtliche Orgelmusik an der Sauer-Organ/Truhenorgel, gespielt von Kantorin Lena Ruddies.



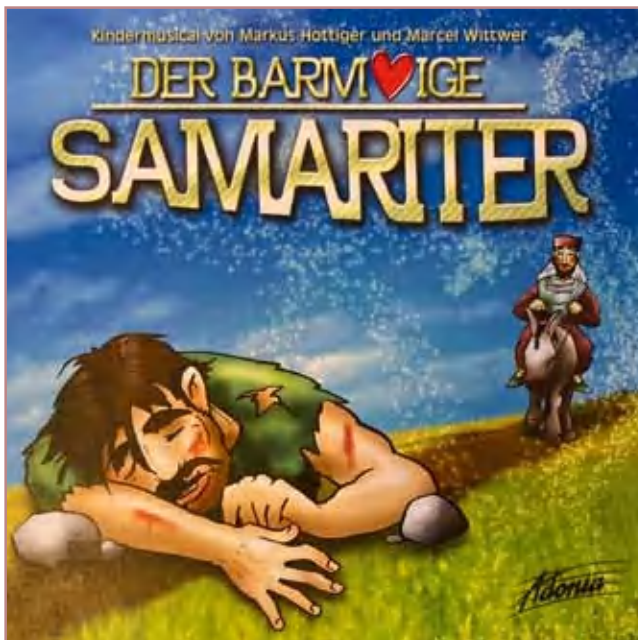


## Adventskonzert mit Kantorei, Popchor, Rinckart-Bläsern und Flötenkreis

Am Vorabend zum dritten Advent, dem 16. Dezember 2023 erfüllen ab 19 Uhr adventliche Klänge die Nikolaikirche. Kantorei, Popchor, Bläser und Flöten bereiten ein adventliches Programm vor. Mit besinnlicher, fröhlicher und festlicher Musik möchten sie die Zuhörer auf die Weihnachtszeit einstimmen. Auch zum Mitsingen wird es Gelegenheit geben. Der Eintritt ist frei. Es wird am Ende um einen finanziellen Beitrag für die Kirchenmusik in Eilenburg gebeten.

## Ende Februar beginnen die Proben für das Musical „Der barmherzige Samariter“

Die Singschule wird 2024 das Musical „Der barmherzige Samariter“ von Markus Hottiger und Marcel Wittwer nach den Winterferien einstudieren. Eltern können ihre Kinder gerne ab 2024 für dieses Projekt bei Lena Rudies (siehe Kontakte auf der Rückseite) anmelden. Die zwei Aufführungen finden am Wochenende 25./26.5.2024 in der Stadtkirche Eilenburg statt. Ein Instrumental-Ensemble wird die Sängerinnen und Sänger wieder unterstützen.



## Rückblick

### 3. Oktober: Orgelmaus

Am 3. Oktober war die Orgelmaus in der Marienkirche zu Gast und erfreute die anwesenden Familien. Gemeinsam mit Kantorin Lena Ruddies wurden zwei unterhaltsame Orgelführungen präsentiert.



### 30. September: Alphörner in St. Nikolai

Am 30. September staunte ein großes Publikum in und vor der Nikolaikirche über die elf Alphörner. Beim anschließenden Konzert waren die Alphorngruppe Roggwil, der BlechBläserChor Weltewitz und die Leipziger Alp-Hornisten mit Musikern aus dem MDR-Symphonieorchester dabei.





## Gottesdienste mit musikalischem Akzent:

So., 3.12., 10.30 Uhr, St. Nikolai Kirche

Tauferinnerungs-Gottesdienst mit Flöten

So., 24.12., 15 Uhr, St. Nikolai Kirche

Traditionelles Krippenspiel mit Kindern der Singschule und Gastspielern.

So., 24.12., 17 Uhr, St. Marien Kirche

Die Martin-Rinckart-Kantorei und verschiedene Instrumente gestalten gemeinsam die Christvesper. Es erklingen traditionelle Weihnachtslieder und Choräle und festliche Orgelmusik.

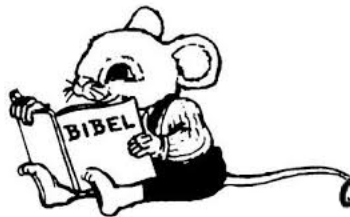
So., 4.2., 10.30 Uhr, Gemeindesaal

Gottesdienst mit der Rinckart-Singschule



Stimmung beim Abendgottesdienst in der Marienkirche.

## Ein Buch mit sieben Siegeln – Biblische Spuren in der Sprache



„Einen Pferdefuß haben“, „Auf der Leitung stehen“, „Eine Leiche im Keller haben“ – bei vielen Redewendungen haben wir sofort ein schräges Bild im Kopf. Fast täglich nutzen wir solche Formulierungen, ohne es zu merken. Ein Grund für uns die geflügelten Worte genauer „unter die Lupe zu nehmen“. Woher kommen diese Phrasen? Was wollen sie uns sagen?

### „Gott sei Dank“ – Glück gehabt!

*Bedeutung:* Glücklich zu Ende gegangen, endlich vorbei

*Erläuterung:* Ausruf der Erleichterung und Dankbarkeit, dass eine heikle Sache ein gutes Ende gefunden hat.

*Beispiel:* „Gott sei Dank hast du das endlich überstanden.“

*Bibelstelle:* Röm 6,17: „Gott aber sei Dank; denn ihr wart Sklaven der Sünde, seid jedoch von Herzen der Lehre gehorsam geworden, an die ihr übergeben wurdet“

Während der Apostel Paulus aus echter Dankbarkeit gegenüber der Erlösungstat Christi Gott die Ehre für sein gnadenhaftes Wirken in Seinem Sohn Jesus Christus gibt und aus gläubiger Haltung die Worte „Gott aber sei Dank“ spricht, kommen den Menschen von heute diese Worte so schnell über die Lippen wie andere Ausdrücke mit dem Wort „Gott“, z.B. bei Bestürzung „um Gottes willen“, oder als Begrüßungsformel „Grüß Gott“, ohne damit wirklich ein gläubiges Bekenntnis abzugeben.

*Anwendung:* Der ursprünglich religiöse Bekenntnischarakter als Ausdruck der Dankbarkeit Gott gegenüber tritt immer mehr in den Hintergrund. Auch völlig ungläubige Menschen können im Alltag diese Formel häufig gebrauchen, ohne dabei wirklich an Gott zu denken.

### „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ – Gleiches mit Gleichem vergelten

*Bedeutung:* Gleiches mit Gleichem vergelten

*Erläuterung:* Diese Aussage ist nicht als persönliche Rache, sondern als ein Prinzip der Gerechtigkeit gemeint, die im Alten Testament von einem Richter ausgesprochen wurde.

*Beispiel:* Wenn du noch einmal meine Garageneinfahrt zuparkst, werde ich



mein Auto vor deiner Einfahrt abstellen. *Auge um Auge, Zahn um Zahn.*

Bibelstelle: Ex 21,23-25: „Ist weiterer Schaden entstanden, dann musst du geben Leben für Leben, Auge für Auge, Zahn für Zahn, Hand für Hand, Fuß für Fuß, Brandmal für Brandmal, Wunde für Wunde, Strieme für Strieme.“ Luther übersetzt 2 Mose 21,24: „Auge um Auge, Zahn um Zahn.“

Jesus spricht in der Bergpredigt in Mt 5,38:

„Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: *Auge für Auge und Zahn für Zahn.* Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halte ihm auch die andere hin.“

Jesus hebt mit seiner neuen Ethik der Bergpredigt das alttestamentliche Rechtsprinzip der Vergeltung auf.

*Anwendung:* Wer sich mit dieser Redewendung auf das Vergeltungsprinzip beruft, missachtet letztlich die Auffassung Jesu, der eine neue Moral der größeren Barmherzigkeit lehrte, die über das alttestamentliche Gesetz des Mose und dessen Gerechtigkeits- und Vergeltungs-Vorstellungen hinausging.

Es gibt noch viele weitere Redewendungen, die ihren Ursprung in der Bibel haben. Vielleicht begeben Ihr Euch mit Euren Eltern oder Großeltern mal auf Spurensuche in der Bibel.

Mehr biblische Redewendungen gibt es im Buch „Wer’s glaubt wird selig!“ von Gerhard Wagner.





## Adventskalender in der Arche

In der Arche gibt es einen Adventskalender, gefüllt mit Kinderbüchern jeden Alters. Jeden Tag kann ein anderes Kind ein Türchen öffnen.

**Wir freuen uns auf euch.**

Vor Beginn der Adventszeit wollen wir wieder, alle Generationen zusammen **Adventsgestecke** basteln und im Dezember **Plätzchen** backen.



## Winterferien 2024

Im Februar 2024 wird es wieder ein interessantes Programm in den Winterferien geben. In der ersten **Ferienwoche vom 12. bis 16. Februar** wird sich alles zwischen Fastnacht und Fasching um Basteln drehen. In der zweiten **Ferienwoche vom 19. bis 23. Februar** wollen wir Naturerfahrungen mit viel Spaß und Freude erleben.

Das genaue Programm gibt es spätestens im Januar – dazu bitte den Winterferienflyer im Schaukasten, im MGH, im Amtsblatt oder in der LVZ beachten!!!!

Die weitere Arbeit des Arche-Vereins ist auch von Ihren Spenden abhängig. Sollten Sie uns unterstützen wollen, freuen wir uns über jeden Betrag: Archeverein Eilenburg e.V. • Volksbank Delitzsch eG • IBAN: DE94 8609 5554 0112 5281 21

Geförderter von:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

weiter vom 1. Februar 2024



Das Mehrgenerationenhaus Arche Eilenburg ist ein Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde „Martin Luthardt“ in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Delitzsch/Eilenburg e. V.



**Diakonie**



„Der brutale Angriff der Hamas am 7. Oktober auf Zivilpersonen in Israel, der andauernde wahllose Raketenbeschuss durch bewaffnete palästinensische Gruppen auf Israel und die andauernden israelischen Luftangriffe auf den Gazastreifen forderten bislang tausende zivile Opfer auf allen Seiten. Menschenleben sind weiter bedroht. Aufgrund der aktuellen Abriegelung des Gazastreifens erleben die Menschen eine beispiellose humanitäre Katastrophe.

Verletzungen des humanitären Völkerrechts, darunter auch Kriegsverbrechen durch alle Konfliktparteien dauern an. Amnesty International fordert deshalb alle Konfliktparteien zu einem Waffenstillstand auf, um das Leben von Zivilist\*innen auf allen Seiten zu schützen.“

## Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



Der Gedanke der Menschlichkeit wird wieder einmal überlagert von Angst, Wut, Verletzung und blutigen Taten. Umso wichtiger ist es zu erinnern, die Erinnerung an die Vergangenheit wachzuhalten, damit so etwas wie Konzentrationslager oder die Verfolgung von Minderheiten bis hin zur Vernichtung nie wieder passieren. Am **27.1.2024** – am **TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS** – findet um 18 Uhr eine Andacht in unserer Nikolaikirche statt. Diesen bereiten wir wieder gemeinsam mit den Konfirmanden vor. Die Andacht wird von Pfarrerin Teresa Förtsch gehalten. Im Anschluss daran sind alle eingeladen zum Beisammensein mit Gesprächen und einem kleinen Imbiss in den Räumen des Mehrgenerationenhauses Arche.

## Die Ansprechpartnerinnen



Vorsitzende des Gemeindegemeinderats:

**Christine Rollin**, Telefon: 0177 3224378

christine\_rollin@web.de

**Angela Glas**

augenoptik-glas@t-online.de

**Inez Laaser**, Telefon: 0173 5804259

laaser.deuchert@t-online.de



Kantorin  
Lena Ruddies

Mobil: 0177 2169531

Büro: 03423 7002989

lena.ruddies@ekmd.de

www.kirchenmusik-eilenburg.de



Regionale  
Gemeindesekretärin  
Claudia Mühlverstedt

Gemeindegemeindebüro: Die. 9 - 12.30 Uhr

Do. 14.30 - 16 Uhr

**Das Gemeindegemeindebüro ist am 28.12.2023**

**nicht besetzt.**

Telefon: 03423 602056

Fax: 03423 604024

pfarramt.eilenburg@ekmd.de



Pfarrerin  
Edelgard Richter

Telefon: 03423 754478 (659094)

edelgard.richter@ekmd.de



Mehrgenerationenhaus  
Arche Eilenburg  
Yvonne Pötzsch

Telefon: 03423 604033

mgb@arche-eilenburg.de

www.arche-eilenburg.de



Pfarrerin in Entsendung  
Teresa Förtsch

Mobil: 0170 6515539

teresa.foertsch@ekmd.de

**Anschrift**

Nikolaiplatz 3 \* 04838 Eilenburg

**im Internet**

kirche-eilenburg.de

kirche-in-nordsachsen.de

**Bankverbindung Gemeindegemeindekonto**

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODE1DKD

KD-Bank Dortmund